

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **16 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Als ich gestern Abend, am Ende eines langen, anstrengenden Redigier-Tages beschloss, mich mittels Fernsehprogramm etwas zu entspannen und aus diesem Grund zur Fernsehzeitschrift griff, erlitt ich so etwas wie einen Kulturschock.

Eben aus den anregenden Artikeln von Thürmer-Rohr und Magda Vogel aufgetaucht, voller Ideen und Ziele, wurde ich jäh mit der dumpfen Wirklichkeit des Abendprogrammes konfrontiert. Komödien waren an diesem Abend angesagt. Die erste schilderte die Nöte eines eingefleischten Junggesellen, der, laut Zeitschrift, "nur ein Problem" hat: "Wie kann er sich die vielen Frauen vom Leib halten, die ihm schmachend zu Füßen liegen?" In der vom Fernsehen DRS ausgestrahlten Agentenkomödie hatte Brigitte Bardot "Gelegenheit, ihren naiven Charme auszuspielen", und im Spätprogramm erwartete mich ein amerikanischer Spielfilm mit dem sinnigen Titel "Wie bringt man seine Frau um?"

Ich warf die Zeitschrift in eine Ecke, nahm ein heisses Bad und war so richtig froh, dass es die "emanzipation" gibt!
 Claudia Göbel

Lust – Grips – Tatendrang	S. 3
Eissängerin und Rockfrau	S. 7
Muttersprachlicher Zündstoff	S. 10
Marmelade und Politik	S. 11
gelesen	S. 12
Hélène Geiser	S. 23
Ein palästinensisches Frauenprojekt	S. 16
Uta Ranke-Heinemann	S. 19
Wiedereinstieg	S. 20
aktuell	S. 22
“D’Studäntin kunnt“	S. 24
Veranstaltungen	S. 25
Inserate	S. 27

Sekretariat/Kontaktadresse:
 Claudia Göbel: 061/331 08 85 (bitte lange läuten lassen)

emanzipation

Postfach 187, 4007 Basel
 PC 40 - 31468-0
 erscheint 10mal im Jahr

Erhältlich an Bahnhofskiosken und in Frauenbuchläden

Abonnementspreis	Fr. 35.—
Unterstützungsabo	Fr. 45.—
Solidaritätsabo	Fr. 60.—
Auslandabo Europa	Fr. 45.—
Auslandabo Übersee	Fr. 60.—
Inseratentarif auf Anfrage	

Auflage: 3000 Exemplare

Verantwortliche dieser Nummer:

Claudia Göbel (Redaktion)
 Christiane Tamm (Gestaltung)

Mitarbeiterinnen:

Claudia Göbel, Doris Kym, Regula Ludi, Pascale Meyer, Vera Mostowlansky, Maya Mühlemann, Katka Räber-Schneider, Annemarie Roth, Lisa Schmuckli, Anna Stauffer, Maja Steiner, Christiane Tamm

Gestaltung:

Sabine Bitter, Claudia Bosshard, Susi Bruggmann, Anna Häberli Dysli, Gabi Mächler, Anita Müller, Christiane Tamm

Titelblatt:

Andrea Iten

Redaktionssekretariat: Claudia Göbel:
 061/311 08 85 (lange läuten lassen)

Administration: Ica Duursema

Satz: OEKO-Satz, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Redaktionsschluss für 10/90: **30. Oktober 1990.** Veranstaltungshinweise, Inserate etc. bis 10. November an Katka Räber-Schneider, Schlettstadterstr. 31, 4055 Basel.

Redaktionsschluss für 1/91: **3. Januar 1991.** Artikel, Leserinnenbriefe, Inserate etc. an Regula Ludi, Winkelriedstr. 34, 3014 Bern.

Die Preisliste für Inserate kann beim Redaktionssekretariat angefordert werden.

So vielfältig wie unsere Autorinnen sind auch unsere Artikel. Wir bemühen uns, möglichst viele Richtungen der Frauenbewegung aufzuzeigen und freuen uns über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

Die Redaktion

emanzipation

die feministische zeitung für kritische frauen

erscheint 10 x im jahr mit 28 seiten

einzelnummer	fr. 3.80
abonnement	fr. 35.—
unterstützungsabo	fr. 45.—
solidaritätsabo	fr. 60.—
auslandabo in europa	fr. 45.—

name: _____

vorname: _____

adresse: _____

wohnort: _____

unterschrift: _____

einsenden an: emanzipation,
 postfach 187, 4007 basel

